

Eigenschaften:

- Mobile Personenschutzgeräte, konzipiert gemäß DIN-14660-Entwurf
- Statt des üblichen Anschlusses an den Generatoren der Einsatzfahrzeuge lassen die FwDV1 und die GUV-V-C53 § 29 in Ausnahmefällen auch den Anschluss an anderen Speisepunkten – also Steckdosen an der Einsatzstelle – zu.
- In solchen Fällen kommen WALTHER-Personenschutz-einrichtungen zum Einsatz.



Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte

Vorteil:

- Schutz des Bedienpersonals vor lebensgefährlichen Körperströmen

Anwendungsgebiete:

- Feuerwehr
- Technisches Hilfswerk
- Sonstige Einsatz- und Rettungskräfte

Elektrische Sicherheit schützt Leben ...

... insbesondere am Einsatzort

Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte

Mobiler Verteiler mit allstromsensitivem FI-Schalter (RCD Typ B)

Gehäuse 692 mit Tragegriff, H x B x T: 237 x 183 x 152 mm

Bestückt mit:

- 1 CEE-Anbaudose 5 x 16 A, IP 67, Typ 419
- 1 Fehlerstromschutzschalter, 4-polig 40/0,03 A allstromsensitiv, Typ B SK
- 1 Unterspannungs-Messrelais mit Drehfeldererkennung
- 1 Taster FI-Schalter „Test“
- 1 Taster FI-Schalter „Ein“
- 1,5 m Anschlussleitung H07RN-F5G2,5
- 1 CEE-Stecker 5 x 16 A mit Phasenwender, Typ 210 PH

Schutzart des Verteilergehäuses IP67,
Schutzart des CEE-Steckers IP 44

PSE 400 V~/16 A DIN 14660-II-30
Art.-Nr. gfd 251936



PRCD-S Leitungszwischenschalter mit Bemessungsdifferenzstrom ≤ 30 mA

Seite 1: Schutzkontaktstecker IP 54
Seite 2: Schutzkontaktkupplung IP 67

Leitungslänge 1,5 m:
PSE 230 V~/16 A DIN 14660-II /30
Art.-Nr. gfd 251937

Leitungslänge 3 m:
PSE 230 V~/16 A DIN 14660-III /30
Art.-Nr. gfd 251938



Warum nicht mit Handschuh?

PRCD-S führen beim Einschalten eine Messung über den Körper des Benutzers durch. Die Bedienung mit Handschuh verhindert, dass eine gefährliche Spannung auf dem Schutzleiter (PE) erkannt wird. Damit ist die Schutzfunktion wirkungslos – dem Nutzer droht Lebensgefahr!

Die Drehfeldrichtung wird am Phasenüberwachungsmodul angezeigt



Bei Fehleranzeige lässt sich das Drehfeld ganz einfach umkehren – dank des im Stecker integrierten Phasenwenders



Liegen Fehler aus dem zu speisenden Netz vor, wie Unterspannung, falsche Drehrichtung, eine Phase oder N-Leiter fehlt, lässt sich der FI nicht einschalten, um die Zerstörung der Elektrowerkzeuge zu verhindern.

Das Testen und Einschalten des FI-Schalters erfolgt über großflächige Taster am Gehäuse statt direkt am FI und ist somit wesentlich sicherer und bedienerfreundlicher.

Technische Änderungen, Farbabweichungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Verkauf nur über den Elektrofachgroßhandel.

your best connection

www.walther-werke.de